



»Hallo Luxemburg, wir kommen!«



Die Aachener Pensionäre bei ihrem Rundgang durch Luxemburg. Zu erkennen sind vorn von links Werner Menz, Agnes Thomas, Vinka Feinhals, Elmar Schauff, Reiseleiter Mehran Malekzadeh und Manfred Lubitz sowie in der zweiten Reihe von links Wolfgang und Mike Baldamus, Rolf Feinhals, Günter Winkold und von rechts Gerda de la Haye und Kirsten Meyer.

Viele Sehenswürdigkeiten lockten 39 Pensionäre am 3. Juli mit ihrem Reiseleiter Mehran Malekzadeh zum Großherzogtum Luxemburg (rund 600.000 Einwohner).

Die Ausflüger erkundschafeten zuerst die Luxemburger Innen-

stadt zu Fuß. Anschließend fuhren sie mit dem Bus zu den EU-Gebäuden, der Corniche über dem Tal der Alzette mit dem schönsten Balkon Europas, durch die alte Vorstadt mit dem Großherzoglichen Palast »Palais Grand-ducal« und zu anderen Sehenswürdigkeiten,

was für alle Teilnehmer sehr beeindruckend war. In der luxemburgischen Stadt Echternach ließen sich die Aachener Kaffee und Kuchen schmecken und besichtigten die imposante Basilika. Sie ist die fünfte Kirche, die an dieser Stelle errichtet wur-

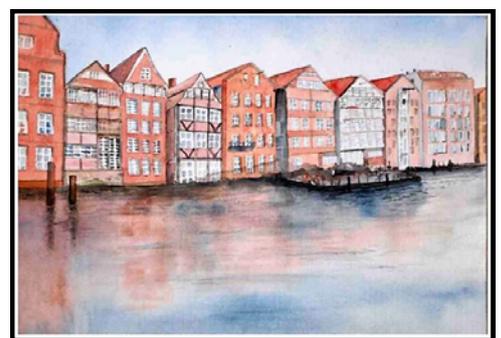
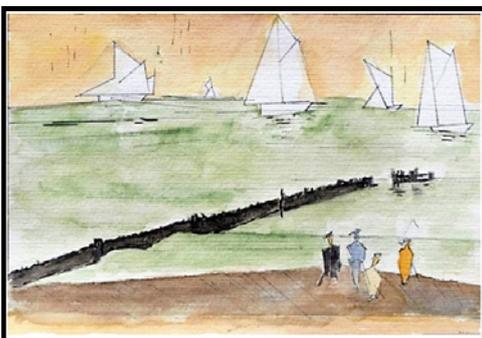
de. Die erste ließ St. Willibrod Anfang des 8. Jahrhunderts bauen, 1031 wurde die heutige im romanischen Stil erstellte Kirche eingeweiht. So ließen die Pensionäre die Tagesreise bei schönstem Sommerwetter ausklingen.

Mehran Malekzadeh



Kleine Kostprobe der Aquarellmaler

Schaffenslust und Einfallsreichtum zeichnet die kleine Schar der Aquarellmaler aus, die sich jeden Montag in Fuhsbüttel zum kreativen Schaffen trifft. Hier servieren wir unseren Lesern eine kleine Kostprobe aus den Werken der Künstler. Die Sparte Aquarellmalen stellt sich auf Seite 3 ausführlich vor.



»Veronika, der Lenz ist da«

38 Pensionäre besuchten am 23. Juni die Vorstellung »Veronika, der Lenz ist da« mit den Comedian Harmonists im Winterhuder Fährhaus. Sie wurden in die 30er/40er Jahre versetzt, in denen die Gruppe sich gefunden und auch wieder getrennt hat.

Mit viel Humor und Gesangseinlagen wurde der Spaß an der

Musik, aber auch die Probleme, Ängste und Unsicherheiten der Musiker des legendären Gesangsensembles vom Anfang bis zum Auseinanderbrechen wieder gegeben. Viele bekannte Lieder wie »Der kleine grüne Kaktus«, »Ein Freund, ein guter Freund« und natürlich auch »Veronika, der Lenz ist da« wurden dem Publikum in

bekannter Manier vorgetragen, mal als Probe, mal als Konzertvortrag. Auch die schwierige Zeit, in denen die jüdischen Musiker nicht mehr im Ensemble auftreten durften, wurde eindrucksvoll dargestellt. Mit »Standing Ovations« und mehreren Zugaben wurde die Vorstellung von den Zuschauern belohnt. Dafür stellten sich die

Künstler nach der Vorstellung im Eingangsbereich für Autogramme auf ihre zum Kauf angebotenen CDs und für Fotos mit dem Publikum zur Verfügung. Hiervon haben die Philips Pensionäre ebenfalls profitiert. Ein alles in allem sehr schöner und unterhaltsamer Theater- und Konzertabend.

Annette Ostendorf



Philips Pensionäre mit den Künstlern (von links): Ulrich Bildstein, Olaf Drauschke und Horst Maria Merz (alle drei Comedian Harmonists), Joachim Carstens, Annette Ostendorf und Gabriele Becker (alle drei VPP), Wolfgang Höltzel, Holger Off und Norbert Kohler (alle drei Comedian Harmonists) sowie Ebba Wegner-Hesse (VPP). **Foto: Elvira Hetzler**

Aktivitäten von Oktober bis Dezember 2019

Unterhaltungs- & Infonachmittage: 15. Oktober (mit einem Vortrag über »Autofahren im Alter«), 19. November, 10. Dezember (Adventskaffee), 15 Uhr, Campus-Kantine Fuhlsbüttel.

PC-Club: Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr; Fuhlsbüttel.

Foto-Club: Code PLC jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 bis 17 Uhr; Digitalfotografie-Einsteigerkurs jeden 1. Mittwoch im Monat, 17 bis 19 Uhr; Fuhlsbüttel.

Kultur: 12. September, 19:30 Uhr, Winterhuder Fährhaus: Vorpremiere »Ladies Night« (unter Vorbehalt). Anmeldung abgelaufen. 15. September, 15 Uhr, Staatsoper: Ballett »Der Sommernachts Traum«. Anmeldung abgelaufen. 23. Oktober, 20 Uhr, Elbphilharmonie: Jubiläumskonzert des Seemannschors. Ausgebucht. 27. Oktober, 11 Uhr, Laeiszhalle: Konzert der Hamburger Orchestergemeinschaft. Kosten 15 €. Anmeldung bis 15. Oktober. 31. Oktober, 19:30 Uhr, Winterhuder Fährhaus: Vorpremiere »Willkommen bei den Hartmanns«

(unter Vorbehalt). Anmeldung bis 30. September.

20. November, 19 Uhr, Staatsoper: Oper »Pelléas et Mélisande« mit Rolando Villazón. Kosten 31 €/46 €. Anmeldung bis 9. September.

14. Dezember, 15:30 Uhr, Laeiszhalle: Weihnachtskonzert des Hamburger Polizeichors. Anmeldung abgelaufen.

Vorschau: 9. Januar, 19:30 Uhr, Winterhuder Fährhaus: Vorpremiere »Monsieur Pierre geht online« (unter Vorbehalt). Anmeldung bis 2. Dezember.

Zum Weihnachtskonzert im Michel wird die Kultur-Sparte per Rundmail informieren und bei den Veranstaltungen in der Kantine Informationsblätter auslegen, sobald Näheres bekannt ist. Anmeldungen hierfür werden noch nicht entgegengenommen.

Vorträge: 9. Oktober, »La Palma/ Erinnerungen an Teneriffa«; Vortragender Hartwig Jahnke.

13. November, Linda Kiesow und Jürgen Bargstädt berichten über eine Fahrt mit einem umgebauten Frachtschiff über Kanäle in Holland »Das Land von Rembrandt, Frans Hals und Vermeer«

und eine Flusskreuzfahrt »Von Malchow nach Stettin«. Beginn 15 Uhr, Campus-Kantine Fuhlsbüttel.

Aquarellmalerei: Jeden Montag, 14:30 Uhr, Fuhlsbüttel.

Wanderung: 17. Oktober (Treffen 10:15 Uhr, U1 Kiwittsmoor): Durch die Gartenanlagen am Bornbach entlang zum Flughafen (etwa 8 km). Mittagessen im Flughafen. Wanderführer Erika und Klaus Reiber. Anmeldung bis 14. Oktober.

Radtour: 10. Oktober (Treffen 10:15 Uhr, U1 Langenhorn Nord): Neue Wege in Hamburgs Norden (23 km).

Kegeln: 25. Oktober, 22. November, 20. Dezember; 13:30 bis 16:30 Uhr, Kegelhalle Barmbek, Adolf-Schönfelder-Str. 49.

Bowling: 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember; 9:45 Uhr, Bowlinganlage U.S. FUN BOWLING, Wagnerstraße 2.

Poolbillard: 1. Oktober, 5. November, 3. Dezember; 15 bis 18 Uhr,

Sunset Billardcafe, Hoheluftchaussee 97.

Skat: 4. + 28. Oktober, 11. + 25. November, 9. Dezember; 15 Uhr, Kantine Fuhlsbüttel.

Ihr direkter Draht

VPP Hamburg:
VPP-Büro, Haus B/Raum 014, Röntgenstr. 24–26, 22335 Hamburg
Telefon: 040/349 71 - 14 91
Fax: 040/28 99-7-24 39
E-Mail: philips.pensionaere@philips.com
Internet: www.philips.de/pensionaere
Das VPP-Büro ist montags bis mittwochs jeweils von 11 bis 13 Uhr besetzt, außerhalb dieser Zeit kann der Anrufbeantworter benutzt werden.
Bitte beachten: An jedem dritten Dienstag im Monat ist das Büro wegen der dann stattfindenden Vorstandssitzung nicht besetzt, dafür aber der Anrufbeantworter durchgehend eingeschaltet.

Seit 14 Jahren gemeinsames »Pinselschwingen«

Seit 14 Jahren treffen sich die Aquarellmaler der VPP Hamburg einmal in der Woche zum gemeinsamen »Pinselschwingen« mit unverminderter Schaffenslust und Einfallsreichtum.

Spartenleiterin Monica Joswig und ihr Stellvertreter Klaus Sickert stellen ihre Aktivität vor: Aquarellmalerei ist Wassermalerei. Die Aquarellmalfarben sind reine auf Wasser basierende Farben. Hier sei Winsor & Newton als führender Aquarellfarbenhersteller genannt. Auch die richtigen Aquarellpinsel sind wichtig. Eine der wichtigsten Eigenschaften guter Aquarellpinsel ist daher die bestmögliche Aufnahme und Abgabe von Wasser mit Farbpigmenten (Stichworte: Lavieren und Lasieren). Man kann die Farben wunderbar unterm Wasserhahn wieder vom Papier lösen/löschen, was natürlich keiner von uns möchte. Aquarellmalpapier gibt es in allen Varianten der Oberflächenstruktur und Papierdicke, so dass für jeden Duktus die richtige Auswahl getroffen werden kann und auch sollte. Dadurch wird das bestmögliche Ergebnis auf dem Papier erzeugt.

Acht Künstler treffen sich jeden Montag

In den ersten zehn Jahren wurde auf der Empore in der Kantine am Lübecker Tordamm gemalt und die Ergebnisse dort einmal im Jahr auf Metaplantafeln präsentiert. Dann folgte der Umzug in die Röntgenstraße und wir acht Künstler hatten dort einen festen Raum. Wir können auf unsere



Gemeinsames Malen und Erfahrungsaustausch gehören zusammen, wie hier an einem der Nachmittage.

umfangreiche Bibliothek und Materialsammlung zurückgreifen und uns viele Anregungen holen. Anregungen finden wir des Weiteren regelmäßig bei Exkursionen zu Ausstellungen von Im- und Expressionisten hier im Norden. Erwähnt seien hierbei unter anderem Lyonel Feininger, Hermann Hesse, Friedensreich Hundertwasser, Paul Klee, Wassily Kandinsky, Alexej von Jawlensky, Emil Nolde und die Blauen Reiter. Ein jährlicher Ausflug zur NordArt in Büdelsdorf darf hierbei nicht fehlen. Im Hochsommer experimentieren wir gerne im Freien und nutzen großformatige Aquarellpapiere, auf denen wir die Farbe fließen lassen können.

Am Ende eines jeden Jahres bringen wir für das kommende Jahr einen Kalender heraus, zu dem uns jedes Mal unterschiedliche Künstler Anregungen zum Thema unserer Kalender geben.

Besucher oder Mitmacher sind herzlich eingeladen

Auch gab es eine Teilnahme am Aquarellmalwettbewerb der Firma Hahnemühle FineArt (führender Papierhersteller) mit nicht ganz ernst zu nehmenden, jedoch sehr humorvollen Umsetzung von Gerichten. Dies wurde seitens Hahnemühle mit hochwertigen Aquarell-Skizzenbüchern honoriert.

Wer uns einmal besuchen oder zuschauen möchte: Wir malen jeden Montag von 14:30 bis 16:30 Uhr – und wir freuen uns über Zuwachs! Wer Lust verspürt, selbst kreativ zu werden und über Grundkenntnisse verfügt, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei Monica Joswig, Tel. 040/651 54 32 oder Klaus Sickert, Tel. 040/556 68 85.



Anregungen holen sich die VPP-Aquarellmaler regelmäßig bei Ausstellungen von Im- und Expressionisten wie hier auf der NordArt in Büdelsdorf (Schleswig-Holstein)



Linda bei der Arbeit.



Aus einem der mit eigenen Werken in jedem Jahr erstellten Kalender: »Katerfrühstück« – nicht ganz ernst gemeint.

Ein spannender Besuch bei den Hafenslotsen

Der Hamburger Hafen ist eine wichtige Schaltstelle in der weltweiten Logistik. Eine enorme Herausforderung sind aktuell die immer größeren Container-Schiffe, die hier ihre Ladung löschen wollen. Ohne die Hafenslotsen könnten die großen »Pötte« im Hafen nicht manövriert und sicher an ihren Liegeplatz zum Ent- und Beladen gesteuert werden.

Insgesamt 32 Pensionäre hatten Gelegenheit, sich – auf Grund der großen Nachfrage – in zwei Veranstaltungen am 11. und 18. Juli über die Arbeit der Hafenslotsen zu informieren. In anschaulicher Weise berichtete der pensionierte Hafenslotse Karlheinz Römer über den Werdegang zum Hafenslotsen und über den Arbeitsalltag, gewürzt mit Erlebnissen aus seiner langen aktiven Zeit. Voraussetzung ist der Besitz eines Kapitänspatents auf weltweiter Fahrt mit zweijähriger Praxis. Es folgt eine achtmonatige Ausbildungszeit im Hafenslotsen-Revier mit abschlies-

sender Prüfung. Erst nach dem in den folgenden sechs Jahren alle Schiffstypen kennengelernt wurden, dürfen sie uneingeschränkt als Hafenslotse arbeiten. Die Hamburger Hafenslotsen-Brüderschaft in der heutigen Form als Körperschaft des öffentlichen Rechts wurde 1981 gegründet. Zu

ihr gehören gegenwärtig 70 Mitglieder. Die Geschichte reicht jedoch zurück bis ins 17. Jahrhundert. Am Bubendey-Ufer errichtete Fritz Schumacher 1914 ein Backstein-Gebäude als Standort, das heute unter Denkmalschutz steht. Am Turm kann in einer großen Anzeige der Stand der

Tide abgelesen werden. Ab hier werden die Lotsen an Bord der Schiffe gebracht. Nach rund zwei Stunden endete der Vortrag. Mit der bekannten Fährlinie 62 fuhren die Pensionäre dann zurück zu den St. Pauli-Landungsbrücken.

Bernd Lohmann



16 Pensionäre nahmen am 18. Juli am Besuch der Lotsenstation teil und hörten im Aufenthaltszimmer einen spannenden Vortrag.

Foto: Karl-Heinz Albers

Immer wieder neu – die Hamburger HafenCity

Der dynamisch wachsende Hamburger Stadtteil ist die Hafen-City. Seit rund zehn Jahren und mindestens noch einmal solange entstehen hier vor allem Wohnquartiere, aber auch Büros und Geschäfte.

17 Hamburger Pensionäre konnten sich am 27. Juni auf einem geführten Rundgang von den fertigen und den sich weiter entwickelnden Baumaßnahmen überzeugen. Sachkundig und in flotter Weise erläuterte Maïke

Brunk, bekannt von vielen anderen VPP-Veranstaltungen, die fertigen, in Bau befindlichen und geplanten Baumaßnahmen. Auf einer zwei Kilometer langen Strecke von der gerade fertiggestellten U-Bahn-Station Elbbrücken der Linie U4, die den wachsenden Stadtteil an das Verkehrssystem bindet, entlang der Wasserkante zur alles überragenden Elbphilharmonie entstehen moderne Bauten. Wo an vielen Orten im Hafen einst das wirtschaftliche Hamburger

Herz schlug, werden Hafenbecken zugeschüttet oder Brücken gebaut. Herausragend in Planung und Realisierung ist der Elbtower, der an der neuen Station Elbbrücken nach Fertigstellung 2026 mit etwa 245 Meter das höchste Gebäude der Stadt sein wird. Im Zentrum des Rundgangs befindet sich die Grossbaustelle des Westfield-Überseequartiers direkt an der Elbe. Die hier bis 2022 entstehende Quartiersanlage, unter anderem mit einem

Kreuzfahrtterminal, soll mit seinen Geschäften ein zentraler Aufenthaltsort werden. Letztlich bewegten sich die 17 Pensionäre auf die Plaza der Elbphilharmonie – dank der längsten, um eine Kurve führende Rolltreppe! Seit der Eröffnung vor zweieinhalb Jahren kamen mehr als 10 Millionen Besucher. Der Rundblick über Hamburg mit seinen Kirchtürmen und dem aktiven, lebenden Hafen war ein besonderer Abschluss.

Bernd Lohmann



Krönender Abschluss des Rundgangs war der Besuch auf der Plaza der Elbphilharmonie.

Foto: Maïke Brunk

Als die Krefelder Pensionäre vor zehn Jahren den Landtag Nordrhein-Westfalens (NRW) besuchten, regierte der Ministerpräsident bereits in den oberen Etagen des Stadttors. Seinen Amtssitz zuvor, die Villa Horion, den sie damals nicht beachtet hatten, nahmen sich die Krefelder nun am 29. Mai vor.

Ein Teilnehmer berichtet über den Besuch im »Haus der Parlamentsgeschichte NRW«: »Nach der Fahrt mit der Bahn von Krefeld nach Düsseldorf und der Straßenbahn in der Lan-

deshauptstadt wurde bei der Ankunft in der Villa Horion unser Handgepäck einer Kontrolle per Röntgenscanner unterzogen. Hintergrund ist, dass das Haus auch als Sitz des Petitionsausschusses des Landes NRW genutzt wird. Eine ehemalige Mitarbeiterin der Bibliothek des Landtags, die dort 30 Jahre beschäftigt war, übernahm die sehr kompetente zweistündige Führung. Es ging durch die verschiedenen Räumlichkeiten, vorbei am ehemaligen Büro der Ministerpräsidenten. Die Helligkeit und die Farbgestaltung der Räume

war dem Verlauf der Jahrzehnte, aus der dunkelsten Zeit kommend bis heute angepasst. Uns wurde gezeigt, wie der Aufbau und die Gestaltung des Landes verlief, auch durch die verschiedensten Gebäude Düsseldorfs der damaligen Zeit. Eindrucksvolle Bilder aus der unmittelbaren Nachkriegszeit, vom ‚Fringens bis zum Steine klopfen‘. Für mich und auch für einige andere Teilnehmer war die Bildung des ersten Landtags überraschend und unbekannt. Er wurde von den Engländern bestimmt mit einer

Stärke von 200 Abgeordneten, wobei die SPD anfänglich die stärkste Fraktion war. Es ging weiter über den alten Kabinettsaal bis in das Original-Gestühl des heutigen Landtags. Wir sind nach der Führung an der Rheinpromenade bei strahlendem Sonnenschein bis zu den Kasematten am Rheinufer geschlendert und haben bei einem Italiener gemütlich geplaudert und gegessen. Es war ein wunderschöner Tag, an dem man wieder etwas schlauer geworden ist.«

Rainer Heinke



Die Krefelder Pensionärinnen und Pensionäre am Eingang der Villa Horion in Düsseldorf vor der Statue des ehemaligen NRW-Ministerpräsidenten und Bundespräsidenten Johannes Rau.

Foto: Marita Rachmann

Termine von Oktober bis Dezember 2019

Info-Treffs: 8. Oktober, 12. November, 10. Dezember.

Jahresfest: 26. Oktober.

Wanderungen: 10. Oktober, vom Birkenhof in den Münsterwald (10 km); Wanderführer/in (WF) Petra Cremer.

24. Oktober, Klimmensee–Weiler (8 km); WF Jan Starmans.

7. November, rund um Venwegen (7 km); WF Kurt Gilles.

21. November, Branderwald in Aachen-Brand (6 km); WF Peter Jünger.

5. Dezember, Nulhse–Weiler (10 km); WF Jan Starmans.

12. Dezember, Jahresabschlusswanderung/Printenwanderung (5 km); Joseph Deutz.

Reise: 12. bis 15. Dezember, Adventsreise zum Bodensee;

Reiseleiterin Marianne Blanche.

Ihr direkter Draht

VPP Aachen:

Marianne Blanche, Ostring 69, 52457 Aldenhoven, Tel. 024 64/ 61 65, E-Mail: m.blanche@web.de

Hermann Cmok, Kaiserstr. 39, 52080 Aachen, Tel. 0241/55 20 02, E-Mail: c-h.cmok@t-online.de

Edith Schreiber, Lumileds GmbH, Philipsstr. 8, 52068 Aachen Tel. 0241/539-24 90, Fax 0241/539-32 02 E-Mail: edith.schreiber@lumileds.com

Grillfest bei Kaiser-Wetter: Das Leben ist schön!

Ganz besonders schön war das Leben für 73 Pensionäre am 6. Juli: Sie feierten bei Kaiser-Wetter – heißt: blauer Himmel, strahlende Sonne und 24 Grad – ihr obligatorisches Grillfest für Wanderer und »Fußkranke« auf dem Gelände der Schützengilde an der Siegel-Allee am Stadtrand Aachens.

Die Wanderer machten sich, wie gewohnt, um 10 Uhr am Morgen auf den Weg. Eine leichte, sechs Kilometer kurze Strecke galt es zu bewältigen. Indessen Zeit genug für die fleißigen Hände von Vorstand und Helfern, den »Mittagstisch« vorzubereiten. Der von den Damen selbst hergestellte Kartoffelsalat, Krautsalat, Nudelsalat

und Rettich-Salat kam auf die Tische. Die Herren zündeten den Grill an und grillten Koteletts und Würste im Schweiß ihres Angesichts. Kurzum – bei Ankunft der Wanderer konnten die verbrannten Kalorien aller Hungrigen und Durstigen schmackhaft wieder aufgefüllt werden. Bis zum Nachmittag plauschte man gemütlich

auf grüner Wiese. Heidi Römisch dankte im Auftrag der Wanderer den Mitgliedern des Vorstandes für ihre Mühen und überreichte Blumen. Zum Abschluss gab es noch Kuchen und ein leckeres »Tässchen« Kaffee. Einstimmiges Resümee: ein toller Tag in freier Natur.

Marianne Blanche



Dank und Anerkennung mit herrlichen Blumentöpfen für den Vorstand (von links): Mehran Malekzadeh, Monika Küppers, Hermann Cmok und Marianne Blanche; dahinter Leo Wings und Walter Säglitz sowie von rechts Helene Hensgens und Heidi Römisch.

Foto: Balthasar Blanche

In Soest lachte die Sonne für die Ausflügler

Mit allen Sinnen erlebten die Aachener Pensionäre mit ihrer Reiseleiterin Marianne Blanche am 22. Mai die Tagesfahrt zur Soester Börde.

Zu Beginn der Fahrt entsprach das Wetter an diesem Morgen nicht den Vorstellungen der 24 Senioren: bedeckter Himmel, leichter

Nieselregen. Aber dann – in Soest angekommen, lachte die Sonne und die Besichtigung der Hansestadt konnte beginnen. Auf »Schusters Rappen« begaben sich die Ausflügler auf eine Entdeckungsreise durch die Altstadt mit den idyllischen Gassen und den typischen Fachwerkhäusern.

Die Führung durch die Grünsandsteinkirchen – mit besonderem Blick auf die darin enthaltenen Kunstwerke – machten auch die zahlreichen Beziehungen und Handelswege der Soester Kaufleute während der Zeit der Hanse nachvollziehbar.

Nach der wohlverdienten Ver-

schnaufpause bei einem Westfälischen Mahl mit Schinken, Bier bzw. westfälischem Korn und Pumpernickel ging die Fahrt weiter zur Bootstour auf dem Möhnesee. Die anschließende Freizeit im Kurpark von Bad Sassendorf rundete diesen erlebnisreichen Tag ab.

Marianne Blanche



»Auffi geht's«: Die Aachener Pensionäre an ihrem Bus, der sie nach Soest brachte (von links): Anna Rong, Johann und Marie-José Krott-Hansen, Elisabeth Krott, Sylvia Dohmen, Manfred und Tilly Hohenschuh, Werner Menz, Helmut Bartels, Wolfgang Baldamus, Agnes Thomas, Vinka Feinhals, Elmar Schauff, Marianne Blanche, Elisabeth Krott, Rolf Feinhals, Balthasar Blanche sowie Günter Rong.

Foto: Busfahrer Michael

70 Jahre: 21.10. Alfred Schuchardt, 22.10. Jutta Albrecht, 10.11. Gudrun Kuntz, 15.12. Christian

Albert, 19.12. Harald Wiebenson, 31.12. Ronald Seemann; **75 Jahre:** 2.10. Rolf Peters, 9.10. Rolf Herrschaft, 12.10. Wolfgang Grützner, 15.10. Ulf Tiemens, 17.10. Astrid Martens, 28.10. Wolfgang Ott, 5.11. Bernd-Ulrich Leddin, 9.11. Richard H. Siefken, 13.11. Peter Schottstedt, 13.11. Axel Vetter, 25.11. Erich Müller, 3.12. Ernst-Günther Happich, 21.12. Ralf-Michael Koops, 25.12. Jürgen Loeding; **80 Jahre:** 1.10. Elke Haselhorst, 7.10. Gerhard Wendt, 10.10. Jürgen Werner, 11.10. Klaus Schulze, 14.10. Erika Neubauer, 15.10. Bernhard Ohm, 27.10. Karin Müller, 28.10. Walther Prym, 29.10. Horst Schelski, 31.10. Lore Koch, 9.11. Inge Sonnemann, 10.11. Ingeborg Krüger, 11.11. Gerda Pohl, 11.11. Helga Stubbe, 11.11. Ruth Zirz, 18.11. Vera Köchel, 22.11. Helga Rogalli, 30.11. Karin Brandt, 3.12. Manfred Gross, 6.12. Max-Heinrich Zerbe, 6.12. Heli Schwarzenberg, 12.12. Gerd-Peter Fischer, 12.12. Johann Krankl, 18.12. Horst Wittkop, 24.12. Jörg Woelber, 27.12. Karin Gehrke, 29.12. Claus Igel; **81 Jahre:** 1.10. Hedwig Fiedler, 7.10. Walter Beyer, 7.10. Hermann Wehde, 10.10. Helga Glau, 11.10. Ingrid Mosemann-Boldt, 17.10. Rainer Schulz, 18.10. Antje-Mareike Neumann, 21.10. Helga Peter, 25.10. Peter Willhöft, 28.10. Gerd Seemann, 6.11. Heinrich Auf der Heide, 6.11. Hildegard Blankenhagen, 9.11. Renate Sommerkamp, 12.11. Ingrid Bartels, 14.11. Christel Wenk, 17.11. Christel Meyer, 18.11. Jens-Peter Raap, 26.11. Frithjof Lampe, 27.11. Dr. Klaus Reiber, 30.11. Johan Okel, 9.12. Klaus Stöwer, 17.12. Renate Hertel, 21.12. Karin Sahn, 27.12. Rolf Spettngel, 29.12. Dieter Wilhelm, 30.12. Gerd Bartels, 31.12. Bärbel Tilsner; **82 Jahre:** 3.10. Marion Möller, 3.10. Volker Schill, 5.10. Ingrid Saß, 17.10. Helga Henke, 17.10. Jörn Tubach, 22.10. Horst Jahnke, 24.10. Wolfgang Bannasch, 27.10. Frauke Michler, 29.10. Marianne Billert, 31.10. Edith Siemsen, 6.11. Siegfried Kunze, 7.11. Ingeborg Berger, 7.11. Wolfgang Radtke, 7.11. Eugen Schwalm, 10.11. Alfredo Calamini, 11.11. Werner Massow, 13.11. Ellen Friedrich, 19.11. Ingrid Böge, 20.11. Edeltraut Schröder, 30.11. Günter Geerken, 4.12. Arno Millies, 9.12. Gert Priegnitz, 11.12. Horst Fischer, 14.12. Christel Böhm, 19.12. Walter Schilling, 21.12. Uwe Peters, 24.12. Dieter Obertop, 29.12. Günter Meisel, 30.12. Gisela Koch, 30.12. Günter Tubis; **83 Jahre:** 5.10. Karin Hansen, 13.10. Wolfgang Dietsch, 13.10. Elke Schulze, 13.10. Helmut Wiechern, 17.10. Ursula Kaltenthaler, 25.10. Peter Muuss, 25.10. Ludwig Wittorf, 26.10.

Wilhelm Graffenberger, 26.10. Karin Kirsch, 31.10. Ingrid Platt, 1.11. Walter Schröder, 3.11. Gudrun Modrucker, 8.11. Paul-Heinrich Früstück, 18.11. Horst Böger, 20.11. Heinz Hallerbach, 23.11. Jürgen Haberkamp, 23.11. Peter Schulz, 24.11. Nic Pohlmann, 26.11. Margot Werner, 27.11. Maria Kruse, 29.11. Udo Wichmann, 4.12. Wolfgang Bendler, 6.12. Heinz-Rudolf Bäumer, 9.12. Dr. Manfred Herrmann, 10.12. Peter Stehneck, 13.12. Klaus Francois, 14.12. Hans-Georg Hense, 17.12. Renate Krause, 24.12. Werner Grapatin, 26.12. Eduard Oetling, 28.12. Christa Wichers, 30.12. Günter Rohrbacher, 30.12. Rainer Voß, 31.12. Gretel Thiel; **84 Jahre:** 2.10. Anneliese Reimnitz, 5.10. Bruno Völzer, 6.10. Gisela Roschau, 9.10. Annemarie Preisler, 13.10. Kurt Böhl, 18.10. Horst Rimasch, 20.10. Winfried Hesse, 22.10. Hubertus Schönbach, 1.11. Lutz Neumann, 2.11. Silvia Twesten, 5.11. Karl-Heinz Scheel, 7.11. Horst Leneweit, 9.11. Helga Sautter, 9.11. Siegfried Wiechmann, 11.11. Joachim Böttcher, 13.11. Rolf Schröder, 15.11. Ewald Klimach, 17.11. Edith Andersen, 18.11. Peter Merkel, 24.11. Christel Völker, 30.11. Michael Henniges, 3.12. Gertrud Weissshuhn, 4.12. Peter Viets, 5.12. Hans-Jürgen Bensiack, 7.12. Marion Rohwer, 8.12. Martin Georg Klug, 12.12. Hildegard Klemm, 12.12. Felix Linde, 12.12. Wiebke Wendt, 13.12. Mohammad Baghdneh, 13.12. Walter Radlof, 18.12. Lothar Steyer, 19.12. Wilfried Meyn, 27.12. Anke David-Belshof, 28.12. Dieter Schwass, 31.12. Detlef Stephan; **85 Jahre:** 5.10. Reinhard Kinder, 5.10. Siegrid Kretschmer, 5.10. Dieter Poddig, 15.10. Harry Böhnert, 16.10. Christa Priebe, 18.10. Martin Siegert, 19.10. Werner Hanke, 21.10. Carl Niens, 23.10. Karl Ruschmeyer, 24.10. Eckart Pech, 28.10. Kurt Herp, 5.11. Irene Wilhelm, 6.11. Annemarie Sühr,

9.11. Konrad Blum, 20.11. Bärbel Kraupner, 23.11. Doris Gilau, 24.11. Gisela Borrmann, 30.11. Karin Baranski, 30.11. Helmut Wolter, 7.12. Peter Burat, 7.12. Christa Langkabel, 7.12. Ingrid Pump, 10.12. Willy Holzapfel, 17.12. Dr. Gert Jäger, 17.12. Margarete Schierhorn, 24.12. Gerd Ahrens, 28.12. Antoinette Mänecke, 30.12. Irma Zulehner, 31.12. Peter Bruschi; **86 Jahre:** 2.10. Herbert Schreiber, 9.10. Elli Höpp, 14.10. Grete Sannecke, 16.10. Toni Espe, 20.10. Inge Schmidt, 21.10. Jürgen Hepke, 23.10. Inge Karkoutli-Schmidt, 28.10. Dr. Horst Jacoby, 3.11. Gundela Paul, 4.11. Ruth Nedebock, 10.11. Inge Vonsien, 20.11. Elfriede Hancke, 2.12. Julius Matthiesen, 10.12. Hildegard Ahrens, 11.12. Wilhelm Kalscheuer, 12.12. Werner Born, 19.12. Gerhard Foik, 24.12. Fritz Syskowski, 25.12. Gerhard Voigt, 30.12. Felix Drax; **87 Jahre:** 10.10. Erwin Schröder, 14.10. Gerhard Möller, 18.10. Eva-Maria Oesau, 27.10. Karl-Otto Steffens, 1.11. Gerhard Schmoll, 4.11. Gerd Illgner, 4.11. Jules Vigourel, 11.11. Ralf-Dieter Böhnke, 26.11. Gerd Vogler, 28.11. Lothar Jorde, 28.11. Rudolf Krasselt, 2.12. Lucia Gaudyn, 15.12. Liselotte Kroll, 16.12. Gertrud Selke, 29.12. Harald Grotkopp, 30.12. Erika Dreves; **88 Jahre:** 4.10. Hans Brandl, 4.10. Gerd Kassebaum, 8.10. Friedrich Schreiber, 15.10. Irmgard Riemer, 18.10. Johanna Reinhart, 20.10. Werner Harnack, 2.11. Ilse Kersten, 5.11. Werner Golombek, 14.11. Christel Gitzke, 17.11. Eleonore Lück, 18.11. Jürgen Thomsen, 22.11. Helmut Ebert, 23.11. Christian Sanders, 2.12. Margot Angresius, 3.12. Anneliese Wasilewski, 5.12. Kurt Ulrich, 11.12. Günter Keil, 16.12. Rita Hussar, 21.12. Maarten Slooves, 21.12. Horst Steinecke, 22.12. Hildegard Fernbacher, 23.12. Gertrud Kemmeries, 23.12. Ingrid Ludwig; **89 Jahre:** 2.10. Carola Klette, 7.10. Dieter Günther,

15.10. Dietrich Kramer, 17.10. Siegfried Stephan, 2.11. Egon Kohrs, 4.11. Manfred Scharfenberg, 7.11. Theodor Storm, 11.11. Carl Dobritz, 20.11. Helmut Waltz, 23.11. Reinhard Schumacher, 30.11. Lieselotte Kollet, 1.12. Klaus Schoffer, 4.12. Helmut Börries, 4.12. Klaus Arno Günther, 5.12. Hansjürgen Eberhardt, 7.12. Ingeburg Janssen, 7.12. Heinrich Numssen, 10.12. Ingeborg Heidenreich, 21.12. Waltraut Barbenheim, 22.12. Alfred Kralj, 30.12. Karl-Heinz Dittmer; **90 Jahre:** 1.10. Otto Liebers, 6.10. Egon Bank, 6.10. Helga Gallinat, 18.10. Lieselotte Witt, 22.10. Helga Häming, 27.10. Adolf Sachs, 14.11. Hans-Dietrich Wohlleben, 18.11. Inge Schütze, 22.11. Edward Uden, 25.11. Franz Kunz, 26.11. Siegfried Ludwig, 3.12. Lisa Greiff, 29.12. Gerhard Marxsen, 31.12. Jutta Schiwiek; **91 Jahre:** 3.10. Renate Noack, 20.10. Andreas Lichtenberg, 26.10. Inge Gerbers, 4.11. Wolfgang Burow, 6.11. Ursula Hönicke, 7.11. Margot Kunkel, 7.11. Rita Rasch, 10.11. Werner Wagner, 18.11. Wolfgang Fischer, 19.11. Sylvia Schön geb. Ducci, 24.11. Ursula Hehling, 27.11. Hermann Langfeldt, 28.11. Lieselotte Süfke, 1.12. Christel Grahl, 4.12. Klaus Kröner, 6.12. Richard Stolte; **92 Jahre:** 18.10. Elsbeth Jasmer, 23.10. Ingeborg Meyer, 27.11. Herbert Barth, 24.12. Werner Schienert; **93 Jahre:** 6.10. Elsbeth Suhrbier, 25.10. Gerhard Frommberg, 29.10. Liselotte Wiermann, 2.11. Anni Hentschel, 14.11. Edith Springer, 22.11. Walter Schindler, 27.11. Helga Hammer; **94 Jahre:** 22.10. Konrad Maibom, 28.11. Hedwig Wienke, 16.12. Günther von Freier; **95 Jahre:** 2.10. Ernst-Ulrich Splett, 10.10. Mari- anne Müller, 26.10. Inge Hinzpeter, 8.11. Helga Fließ, 28.11. Ursula Dobe, 13.12. Hilde Bürckel, 26.12. Harrie Kiontke;

(Fortsetzung auf Seite 8)



Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hans Westphal
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 27. Juni 1934 † 2. März 2016

Adolf Strütt
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 7. April 1938 † 9. März 2019

Edda Fellbaum
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 16. Juli 1939 † 16. Mai 2019

Hermann von der Gracht
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 6. Juni 1928 † 20. Juni 2019

Karl-Heinz Geisthardt
Ehem. Industr. Electronics Hamburg
* 25. Mai 1923 † 10. Juli 2016

Helga Thomaschewski
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 21. Juni 1929 † 12. März 2019

Selma Thatje
Ehem. Werk elektron. Bauelem. HH
* 19. Juni 1925 † 26. Mai 2019

Heinz-Peter Klimm
Medizin Systeme Hamburg
* 3. Mai 1944 † 8. Juli 2019

Uwe Kahl
Medizin Systeme Hamburg
* 16. Mai 1951 † 13. März 2017

Werner Farwick
Medizin Systeme Hamburg
* 7. Dezember 1924 † 24. März 2019

Ursula Widau
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 27. Februar 1931 † 29. Mai 2019

Armin Voss
Ehemals Car Systems Hamburg
* 28. Sept. 1930 † 10. Juli 2019

Helga Motzek
Ehem. Werk elektron. Bauelem. HH
* 28. April 1935 † 12. März 2018

Horst Börner
Medical Systems DMC Hamburg
* 27. Mai 1934 † 30. April 2019

Helmut Classen
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 3. August 1939 † 3. Juni 2019

Rita Bräuer
Ehem. Niederlassung Saarbrücken
* 21. Dez. 1927 † 12. Juli 2019

Jacob Spreier
Medizin Systeme Hamburg
* 6. Juni 1939 † 29. Juni 2018

Reinhard Dühren
Medizin Systeme Hamburg
* 10. Februar 1939 † 4. Mai 2019

Ulrich Prater
Ehemals U.-bereich Licht Hamburg
* 13. Januar 1932 † 7. Juni 2019

Dr. Gerhard Renelt
Ehemals Forschungslabor Hamburg
* 2. März 1928 † 12. Juli 2019

Gerhard Kruse
Ehem. Industr. Electronics Hamburg
* 30. Mai 1935 † 20. Sept. 2018

Wolfgang Kluge
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 19. Juni 1937 † 7. Mai 2019

Peter Faymoville
Ehemals Glühlampenwerk Aachen
* 22. Mai 1939 † 12. Juni 2019

Klaus Demuth
Ehem. Industr. Electronics Hamburg
* 28. Mai 1942 † 19. Juli 2019

Charlotte Werchan
Medizin Systeme Hamburg
* 23. Juni 1928 † 14. Dez. 2018

Gisela Rohde
Ehemals Apparatefabrik Krefeld
* 5. Januar 1937 † 10. Mai 2019

Elke Lampe
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 15. August 1941 † 12. Juni 2019

Erna Barnbeck
Ehem. Cons. Electronics Hamburg
* 18. Oktober 1916 † 21. Juli 2019

Fritz Pötzl
Ehemals Semiconductors Hamburg
* 12. Juli 1933 † 12. Februar 2019

Heinz Vandenberg
Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 6. Mai 1925 † 14. Mai 2019

Edith Bringezu
Ehem. Industr. Electronics Hamburg
* 27. Juni 1929 † 16. Juni 2019

Hans Brammert
Ehemals Bildröhrenfabrik Aachen
* 11. August 1931 † 28. Juli 2019

Fortsetzung von Seite 7

96 Jahre: 8.10. Karl Weiss, 10.10. Arndt Maslankowski, 4.11. Heinrich Giese; **97 Jahre:** 15.11. Günter Sonnenberg; **98 Jahre:** 8.11. Kurt Bärmann.

VPP
Berlin

80 Jahre: 3.12. Hannelore Kutschke; **82 Jahre:** 4.12. Ingrid Konzack; **88 Jahre:** 18.10. Petra Warth;

91 Jahre: 26.11. Jutta Wilke;
94 Jahre: 21.12. Werner Knorn.

Bonn-Bad
Godesberg

91 Jahre: 21.10. Paul Westerholz.

VPP
Außenstelle
Krefeld

80 Jahre: 1.11. Dieter Schmidt; **81 Jahre:** 24.12. Walter Motzko; **82 Jahre:** 22.12. Ingrid Papenfuss;

84 Jahre: 16.11. Henriette Laube;
86 Jahre: 18.12. Christa Knorn;
89 Jahre: 22.11. Hans Löher;
91 Jahre: 29.12. Ingeborg Mey.

VPP
Aachen

70 Jahre: 14.10. Herbert Reckmann, 3.11. Katharina Podhraski, 15.11. Istvan Horvath, 17.11.

Hans-Willi Hamacher, 29.11. Detlef Walter; **75 Jahre:** 3.10. Brigitta Colling, 4.10. Young-Pill Na, 10.10. Dieter Lederer, 28.10. Bernd Göbel, 23.11. Wolfgang Kluge, 22.12. Jens Hauffen; **80 Jahre:** 10.10. Josef Ophoven, 19.10. Herbert Cujai, 26.10. Herbert Kliever, 29.10. Monika Seifert, 8.11. Johann

Krott-Hansen, 22.11. Maren Krüger, 22.11. Kurt Horoz, 4.12. Max Linder, 7.12. Ingrid Schernewski, 21.12. Günter Rong; **81 Jahre:** 14.10. Helmut Merkelbach, 2.11. Franz Kloubert, 11.11. Helmi Kitzing, 18.11. Katharina Spoden, 27.11. Helmut Mensger, 2.12. Wilhelm Ortmanns, 26.12. Rudolf Herpers; **82 Jahre:** 4.10. Werner Politzer, 10.10. Ergün Güzey, 12.10. Siegmund Furgol, 18.10. Hermann Schienemann, 20.10. Peter v. d. Driesch, 26.10. Josef Valerius, 31.10. Katica Galic, 3.11. Arnold Rosenbaum, 4.11. Hubertus Fink, 29.11. Karl Driessen, 5.12. Peter Meyer, 6.12. Hubert Mohr, 8.12. Werner Faulhaber, 16.12. Arthur Greger, 23.12. Christine Lenzen, 24.12. Wilhelm Gillies; **83 Jahre:** 17.10. Maria Thyssen, 31.10. Adolf Kastenholz, 1.11. Quirin Jansen, 3.11. Hilmar Schenk, 5.11. Franz-Josef Flecken, 9.11. Christel Krüger, 9.11. Heinz Paffen, 13.11. Wilhelm Gier, 15.11. Manfred Steinheuer, 26.11. Nada Santucci, 30.11. Antonio Castillo, 5.12. Willi Hambach, 8.12. Renato Righetti, 9.12. Heinz Körver, 10.12. Heinz Groth, 12.12. Franz Keulen, 16.12. Hans Bremen, 19.12. Herbert Ansorge, 30.12. Heinz Quarten; **84 Jahre:** 4.10. Johann Peter Götting, 4.10. Arno Wiericks, 6.10. Manfred Kiesling, 8.10. Leo Geratz, 15.10. Gerhard Gilliam, 20.10. Martin Kalz, 29.10. Karl Mannheims, 31.10. Irmin Becker, 3.11. Heinz Kolodzi, 15.11. Gisela Messerschmidt, 19.11. Herbert Ponier, 23.11. Ferdinand Potthast, 25.11. Heinz Kundolf, 26.11. Helmut Barbarski, 10.12. Marianne Küpper, 17.12. Klaus Reichel, 30.12. Hubert Kleinemeier; **85 Jahre:** 7.10. Josef

Pohen, 9.10. Peter Esklavon, 24.10. Luise Dohlen, 28.10. Gerhard Melde, 30.10. Georg Schneider, 3.11. Lothar Bornschein, 5.11. Horst Braun, 10.11. Klaus Bade, 11.11. Wolfgang Rödicker, 18.11. Bodo Bade, 23.11. Hermann Lichtenberg, 25.11. Wilhelm Schlösser, 27.11. Gertrud Viehs, 29.11. Anita Sahre, 29.11. Heinz Schweppe, 4.12. Josef Krämer, 7.12. Therese Daniels, 8.12. Josef Kuck, 11.12. Johann Jacobi; **86 Jahre:** 2.10. Heinrich Wirtz, 8.10. Peter Herzog, 13.10. Dietrich Eichstädt, 24.10. Elisabeth Knipprrath, 28.10. Horst Sabe, 1.11. Gerhard Richter, 4.11. Josef Roskamp, 11.11. Anna Eichner, 12.11. Heribert Derissen, 25.11. Friedhelm Bron, 28.11. Wilhelm Dietz, 2.12. Michel Bütz, 3.12. Katharina Noppen, 3.12. Werner Quandt, 11.12. Wilhelm Ramers, 30.12. Helene Becks; **87 Jahre:** 1.10. Herbert Bildstein, 3.10. Arthur Zielke, 26.10. Peter Hagel, 4.11. Josef Hüllenkremer, 8.11. Willy de Cauwer, 8.11. Jakob Signon, 10.11. Walter Koschig, 13.11. Nepomuk Angerer, 16.11. Wilhelm Krupp, 21.11. Lisa Langenhan, 17.12. Werner Tadday, 28.12. Josef Mensger; **88 Jahre:** 11.10. Irma Ritter, 25.10. Margot Ablass, 27.10. Tilo Petzold; **89 Jahre:** 1.10. Peter Rongen, 7.10. Günter Sartorius, 30.10. Heinrich Knüfer, 3.11. Edmund Steinbeck, 10.12. Walter Vonderweiden, 16.12. Johann Simon, 17.12. Brunhilde Meuter, 29.12. Hans Unverzagt; **90 Jahre:** 5.12. Maria Töpfer, 12.12. Brigitte Clemens, 24.12. Karl-Heinz Christians, 24.12. Josefine Rauw; **91 Jahre:** 13.10. Siegfried Fröhlich, 16.10. Irmgard Balg, 28.10. Nicolaus Poth, 2.11.

Engelhard Radke, 3.11. Gerda Sander, 1.12. Erwin Gernert, 11.12. Margret Pennings, 17.12. Anton Jennes, 18.12. Erna Schuischel, 19.12. Dominicus Waarts, 28.12. Gertrud Ganser, 31.12. Karl Essig; **92 Jahre:** 3.10. Kurt Falke, 18.10. Hans Brandt, 20.10. Gerhard Franz, 26.10. Josef Öbel, 19.11. Hans Flaming, 27.11. Josefine Bestert, 4.12. Christian Klöcker, 8.12. Günter Ziehm; **93 Jahre:** 7.10. Friedrich Loop, 23.10. Ingrid Schmidt, 25.10. Peter Maassen, 4.11. Erhard Schiewald, 6.11. Hedwig Kreutz, 23.12. Bruno Kreutzer; **94 Jahre:** 4.10. Magda Wellner, 11.10. Franz Meys, 15.10. Heinz Weihs, 21.10. Theo Dumbruch, 31.10. Karl Pouch, 7.11. Ingelore Louis, 21.11. Hedi Ortmanns, 4.12. Uth Kaselowski, 4.12. Maria Maintz, 17.12. Michael Paulus; **95 Jahre:** 10.10. Katharina Langohr, 26.10. Wilhelm Maintz, 8.11. Anton Böker, 13.11. Irmgard Keiffer, 13.11. Eugen Schmitz; **96 Jahre:** 16.10. Elisabeth Vandenberg, 18.11. Heinz Fugmann, 2.12. Kaspar van Biesbrock, 8.12. Emil Johaneck; **97 Jahre:** 19.11. Oswald Heinicke, 30.12. Gertrud Heyenroth; **98 Jahre:** 9.10. Wilhelm Blümner.

VPP
Südwest

87 Jahre: 29.11. Ottomar Schunk.

Nürnberg

90 Jahre: 22.10. Reiner von Geldern.

Abschiedsausgabe nach 70 Jahren

Die Mitarbeiterzeitung von Philips Deutschland ist Geschichte: Nach genau 70 Jahren wurde jetzt im August die letzte Ausgabe gedruckt und an die Belegschaft verteilt.

Die erste Ausgabe erschien im Juni 1949: sie wurde auf den Namen »Wir bei Philips« getauft. So hieß das Journal für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Philips Unternehmen 58 Jahre lang bis 2007. Die Redaktion in Hamburg erstellte jährlich zehn Ausgaben. Die Auflage für die damalige Belegschaft und die Pensionäre betrug in Spitzenzeiten mehr als 30.000 Exemplare. Seit der Umbenennung in »Blickpunkt« im Jahre 2007 wurde die Zeitung für die DACH-Region – derzeit eine der größten und umsatzstärksten Tochtergesellschaften des Philips Konzerns

– herausgegeben. Das Magazin für die Philips Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland (aktuell 4500), Österreich (550) und der Schweiz (250) erschien zuletzt dreimal jährlich in einer Auflage von rund 5300 Exemplaren. Im Zeitalter der Digitalisierung werden künftig alle Nachrichten aus dem Unternehmen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktuell im Intranet veröffentlicht. Die Blickpunkt-Abschiedsausgabe läßt die sieben Jahrzehnte Mitarbeiterzeitung ausführlich Revue passieren. So halten der jetzige Chef der Unternehmenskommunikation und zugleich Blickpunkt-Chefredakteur, Sebastian Lindemann, und Richard H. Siefken, der 1981 in der Redaktion begann und von 1984 bis zu seinem Eintritt in den Vorruhestand 2004 »Wir bei Philips«-Chefredakteur



Die Titelseite der Blickpunkt-Abschiedsausgabe.



Auf der Titelseite der im Juni 1999 herausgegebenen Sonderausgabe zum 50-jährigen Jubiläum waren vier »Wir bei Philips«-Ausgaben im Wandel der Zeit abgebildet (von oben nach unten): die allererste Ausgabe Juni 1949, die Ausgabe September 1963 (Philips stellte damals die von ihr erfundene Compact-Cassette auf der Internationalen Funkausstellung in Berlin vor), die Ausgabe März/April 1974 und die Ausgabe März 1990 (in der ausführlich über die deutsche Wiedervereinigung und die Auswirkungen für Philips und seine Geschäfte berichtet wurde).

Aktuelle Nachrichten und Neuheiten

Gut gelaufen: Der Philips Konzern konnte im zweiten Quartal 2019 (April bis Juni) den Umsatz um neun Prozent auf 4,7 Milliarden € steigern und einen Reingewinn in Höhe von 246 Millionen € erzielen. Das war deutlich mehr als ein Jahr zuvor, als lediglich zwei Millionen € Gewinn erreicht wurden. Dieser Erfolg wurde auf niedrigere Kosten und gesunkene Finanzierungsaufwendungen zurückgeführt.

Gesunde Smoothies:

Schnell noch ein vitaminreicher Smoothie für den Weg zur Arbeit oder zum Sport? Spontan ein erfrischender Milchshake oder ein gesunder



Gemüse-Dip fürs Abendessen oder das Picknick im Park? Der neue kompakte Mini-Standmixer sorgt für feine Ergebnisse und zaubert frische Smoothies und Co. innerhalb von nur 30 Sekunden – und das direkt in eine praktische 0,6-Liter-Trinkflasche für unterwegs.

Perfekte Frisur:

Undercut, Sidecut, Surfer-Look, Bro Flow oder der klassische Kurzhaarschnitt: Mit der neuen Haarschneider-Serie 5000 kann »Mann« zu seinem eigenen Friseur werden. Denn dank 28 einstellbarer Schnittlängen ermöglicht sie individuelle Kurzhaar-Looks, einfach und schnell zuhause geschnitten.



Durchatmen:

Pollen, Hausstaub, Tierhaare – rund 23 Millionen Deutsche leiden unter einer dieser Allergien. Tendenz steigend. Da wir uns bis rund 90 Prozent des Tages in Innenräumen aufhalten und die Luft dort zwei bis fünf Mal verschmutzter sein kann, kommt eine Verbesserung der Luftqualität nicht nur Allergikern zugute. Der Luftreiniger 4500i rückt Pollen, Feinstaub, Bakterien und sogar Gasen zu Leibe, damit Groß und Klein befreit durchatmen können. Er



entfernt 99,97 Prozent aller Allergene aus der Luft.

Nasenmaske:

Philips bietet eine neue Lösung für die Schlaftherapie. DreamWisp vereint das komfortable DreamWear-Design erstmals mit den Vorteilen der Wisp-Minimal-Kontakt-Maske. Patienten mit obstruktiver Schlafapnoe gewinnen uneingeschränkte Bewegungsfreiheit bei gleichzeitig stabilem Maskensitz und zuverlässiger Abdichtung. Das fördert die Zufriedenheit und damit die Motivation für die CPAP-Therapie.



Impressum

Herausgeber: Philips GmbH Market DACH, Röntgenstraße 22, 22335 Hamburg

Redaktion: Richard H. Siefken, Elbstraße 10, 22880 Wedel
Tel.: 041 03 / 12 12 962
Mobil: 0175 / 517 86 01
Fax: 03 22 24 00 16 70
E-Mail: Richard.Siefken@t-online.de

Satz und Layout: lilarot GmbH, Röntgenstraße 28, 22335 Hamburg

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: 18. November 2019

Wir Philips Pensionäre erscheint vierteljährlich, und zwar im März, Juni, September sowie Dezember, und wird jeweils spätestens am 15. der vorgenannten Monate auf der VPP-Homepage online gestellt: www.philips.de/pensionaere

Datenschutz: Die Vereinigungen der Philips Pensionäre (VPP) in Deutschland und die Redaktion WIR PHILIPS PENSIONÄRE halten sich an die seit dem 25. Mai 2018 geltende EU-Datenschutz-Grundverordnung. So werden bei den Geburtstagen und Sterbefällen nur die Pensionärinnen und Pensionäre berücksichtigt, die der jeweiligen VPP schriftlich ihre Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben. Diese Einverständniserklärung kann jederzeit widerrufen werden. Für alle VPP-Veranstaltungen gilt, dass darüber in Wort und Bild in WIR PHILIPS PENSIONÄRE und auf der VPP-Homepage berichtet werden kann. Wer nicht im Foto erscheinen möchte, wird gebeten, dieses ausdrücklich dem Fotografen zu sagen und auf jeden Fall den entsprechenden Bereich zu verlassen. Andernfalls wird davon ausgegangen, dass alle im Bild festgehaltenen Pensionärinnen und Pensionäre mit der Veröffentlichung einverstanden sind. Alle Berichte werden nach ihrer Bearbeitung von der Redaktion mit dem jeweiligen Autoren abgestimmt, bevor sie veröffentlicht werden.